

**In diesem Newsletter:**

**Fermacell INSIDE. Stehen Ihre Wände im Regen?/Die Powerpanel H<sub>2</sub>O • Der Objektbericht. MFH Jucker, Bubikon • News und Wissen INSIDE. Das Fermacell-XTB-System/Neue Bemessungstabelle/Peterer Informatik**

Münsingen, März 2006

## Stehen Ihre Wände im Regen?

«Man darf nur dann etwas Neues machen, wenn man etwas besser machen kann», schrieb der Architekt Adolf Loos. Das ist auch unser Motto bei der Entwicklung neuer Fermacell-Produkte. Darum freuen wir uns, Ihnen eine echte Neuheit näher vorzustellen: Die Powerpanel H<sub>2</sub>O, die wir nicht ohne Grund als «die neue Wasserwiderstands-Klasse» bezeichnen.

Die Powerpanel H<sub>2</sub>O erweitert unser Angebot um eine robuste Platte für alle Nassräume. Ob in der Dusche oder in der gewerblichen Grossküche – die Platte bietet den rekordverdächtig wasserresistenten Untergrund für verschiedenste Bekleidungen. Mehr über das innovative Produkt

erfahren Sie in diesem Newsletter oder auf der beiliegenden DVD.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns auf gute Zusammenarbeit im 2006.



**Ihr Fermacell-Team**

*U. Fuhrer*

Urs Fuhrer  
 Verkaufsleiter Schweiz  
 031 724 20 20

## Die Powerpanel H<sub>2</sub>O: Die neue Wasserwiderstands- Klasse von FERMACELL

Fermacell stellt Wasser jetzt etwas Neues in den Weg: Die Powerpanel H<sub>2</sub>O – die neue Wasserwiderstands-Klasse für alle Räume, deren Wände dauernd Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Ob in heimischen Badezimmern oder Saunen. In Sanitärräumen oder Wellness-Bereichen in öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen. Oder bei chemischer Beanspruchung in gewerblichen Küchen und im industriellen Bereich: Die Powerpanel H<sub>2</sub>O ist der ideale, wasserresistente Untergrund für Keramikplatten, Naturstein und andere Bekleidungen.

Es handelt sich bei der Powerpanel H<sub>2</sub>O um eine Leichtbeton-Bauplatte mit Sandwichstruktur. Sie hat eine beidseitige Gewebeamierung mit alkaliresistentem Glasfasergewebe und einen zementgebundenen Kern. Das macht sie äusserst widerstandsfähig und garantiert ausgezeichnete Stabilität. Die Platte ist nicht brennbar und entspricht der Bauklasse A1.

Die Powerpanel H<sub>2</sub>O ist aber nicht nur wasserresistent, sondern – typisch Fermacell – auch sehr wirtschaftlich.

So müssen in privaten Nassräumen etwa lediglich Wand-, Boden- und Deckenanschlüsse abgedichtet werden. Die Flächen selbst brauchen nur eine Grundierung. Die Powerpanel H<sub>2</sub>O wird in drei verschiedenen Grössen geliefert und lässt sich problemlos mit einer normalen Kreissäge passgenau und glattkantig zuschneiden.

### Informations-DVD

Noch mehr Informationen und Bilder zur Powerpanel H<sub>2</sub>O erhalten Sie auf der beiliegenden DVD. Legen Sie die Scheibe einfach in Ihren DVD-Player oder in Ihr PC-Laufwerk und tauchen Sie in die wasserresistente Welt der Powerpanel H<sub>2</sub>O ein.



## Objektbericht MFH Jucker, Bubikon

2005 baute das Glarner Unternehmen Casa-Vita/Frefel Holzbau AG für die Familie Jucker in Bubikon ein Mehrfamilienhaus nach den fortschrittlichen Minergie-Standards. Sehr zukunftsorientiert ist auch die Ausstattung des Hauses. Unter anderem hat es eine Solaranlage für Brauchwarmwasser und zur Heizungsunterstützung, eine Holzheizung via Raumofen und ist nach den erhöhten Schallanforderungen SIA gebaut.

Die Casa-Vita/Frefel Holzbau AG mit Sitz in Mollis GL ist Spezialistin für modernen und qualitativ hochstehenden Holz- und Holzsystembau und macht Neu-, Aus- oder Umbauten. Die Holzsystembau-Häuser werden minutiös geplant und in Einzelteilen im Werk in Mollis hergestellt. Die Firma beschäftigt 30 Mitarbeitende und wird in zweiter Generation von Franz und Beat Frefel geführt.



**«Fermacell-Platten sind besonders leicht zu verarbeiten»**

### Interview mit Franz Frefel, Geschäftsführer Casa-Vita/Frefel Holzbau AG

**Fermacell:** Welche Philosophie steht hinter einem Casa-Vita-Haus und dem Werbeslogan «Fürs Leben bauen» und was unterscheidet Casa-Vita von konventionellen Bauten?

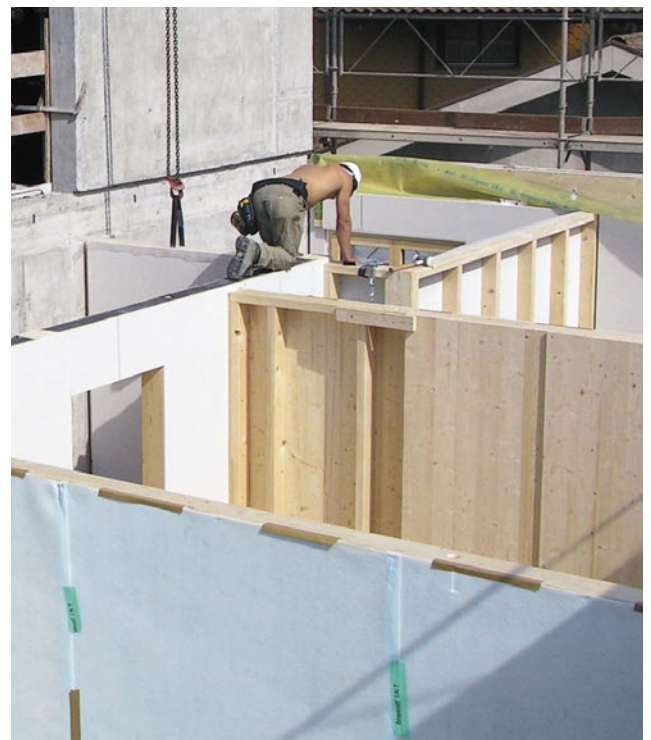
Franz Frefel: Casa-Vita-Häuser unterscheiden sich von konventionellen Bauten, weil sie in allen Facetten des Bauens Mehrwert bieten. Im Zentrum der Casa-Vita-Philosophie steht der Mensch, der in einem lebenswerten Umfeld wohnen will. Das Qualitätsdenken erstreckt sich darum vom Erstkontakt mit den Interessenten bis zur Schlüsselübergabe. Wichtigstes Merkmal der Häuser ist der dominierende Einsatz von Holz. Es ist Bau- und Gestaltungselement – je nach Erfordernissen – und schafft Behaglichkeit und Ambiente.

**Fermacell:** Welche Kunden sprechen Sie mit Casa-Vita an?

Franz Frefel: Es sind Leute, die sich bewusst mit dem Wohnen auseinandersetzen. Sie wollen moderne Energiesparlösungen, aber vor allem auch behaglich und gesund wohnen. Diese Leute kennen uns als kompetenten Ansprechpartner rund ums qualitativ hochstehende Bauen und vertrauen uns gerne die detaillierte Ausführung an.

**Fermacell:** Sie waren auch für das Minergie-MFH der Familie Jucker in Bubikon verantwortlich. Können Sie uns ein paar Angaben zu diesem speziellen Projekt machen?

Franz Frefel: Es handelt sich um ein Mehrfamilienhaus auf vier Etagen mit Duplexwohnungen. Der Erschliessungskern respektive das Treppenhaus sind betoniert. Die Ausenfassade sowie die Innenwände sind verputzt und zu grossen Teilen mit Lehmputz appliziert. Die Deckenkonstruktion musste teilweise konstruktiv sichtbar in Naturholz in Erscheinung treten. Es wurde beim Bau das gesamte Fermacell-Sortiment im Bereich der Fassade, der Innenbekleidung und der Trockenböden verwendet.





**Objekt Utz in Stäfa: Ein Einfamilienhaus-Beispiel von Casa-Vita.**

**Fermacell:** Welches waren die grössten Herausforderungen bei der Planung und Realisierung des MFH Jucker?

Franz Frefel: Das Haus war konzeptionell als Massivbau geplant und so nicht sehr «holzbauoptimiert». Es war also eine statische Herausforderung, eine optimierte Lösung aufzubauen. Weiter musste bei der Planung des Hauses die Thematik des erhöhten Schallschutzes und des Brandschutzes konsequent umgesetzt werden. Die Bauherrschaft stellte den Anspruch an ein ökologisches und ganzheitliches Baukonzept und an hohe Qualität bei sehr gedrängten Terminvorgaben. Aus diesen Gründen verlangt die technische Planung eines Mehrfamilienhauses gegenüber einem Einfamilienhaus ein wesentlich höheres Know-how. Bei der Qualitätskontrolle des Schallschutzes, welche am Objekt gemessen wurde, durften wir von Casa-Vita Spitzenwerte zur Kenntnis nehmen. Dies erfreute alle Beteiligten und bestätigte der Bauherrschaft, die richtige Wahl des Baupartners getroffen zu haben.

**Fermacell:** Welche Vorteile bringen die Fermacell-Produkte bei einem Projekt wie diesem mit sich und ist Fermacell ein Qualitätsmerkmal von Casa-Vita?

Franz Frefel: Casa-Vita setzt erfolgreich Fermacell-Produkte ein. Die Platten lassen sauberes Arbeiten zu, sind besonders leicht zu verarbeiten und die Oberflächen erscheinen schon im Rohzustand edel. Die Bauherrschaft merkt, dass die Ausführenden die Sache im Griff haben und befähigt sind, Qualität zu leben. Zudem ist das Sortiment kompakt gegliedert und die Verarbeitungsrichtlinien sind klar formuliert.

**Fermacell:** Wir danken Ihnen für das Gespräch.

## Systemlösungen mit FERMACELL- das XTB System

Objekte wie Spitäler oder Hotels sind bauphysikalisch anspruchsvoll. Man verlässt sich darum gerne auf Bauteile oder -elemente, die ihre Leistungsfähigkeit durch Prüfzeugnisse garantieren. Beispielsweise auf eine Montagewand, die den benötigten Schallschutz aufweist. Man spricht in diesen Fällen von «einem geschlossenen System». Die einzusetzenden Materialien werden genau vorgegeben. Dafür weisen die Systemwände die garantierten Eigenschaften auf.

Fermacell bietet das mit dem neuen XTB-System an. Dieses besteht aus 5 unterschiedlichen Montagewänden.

Die Beplankungen bestehen aus Fermacell-Gipsfaserplatten resp. der zementgebundenen Nassraumplatte Powerpanel H20. Als Metallständer sind Profile von PROTEKTOR im Einsatz und als Dämm-Material werden die speziell für dieses System hergestellten FLUMROC-Steinwollplatten XTBS1 und 3 eingebaut.

Mehr Informationen gibt's unter [www.fermacell.ch](http://www.fermacell.ch). Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich.

---

## Neue Bemessungstabelle

Fermacell Gipsfaserplatten dienen nicht nur dem Schall- und Brandschutz oder zur Aufnahme einer Oberflächenbehandlung, sie können auch direkt zur Gebäudeaussteifung beitragen.

Für statische Bemessungen gibt's zwei Werkzeuge: Die «Zulassung für Wände in Holztafelbauart», aus der die zulässigen Horizontalkräfte pro Platte direkt entnommen werden können (in Abhängigkeit von Dicke, Breite und Höhe der Wandscheibe) und die «Materialzulassung für den statischen Einsatz». Diese eignet sich für spezielle Anwendungen: Sie enthält alle charakteristischen Festigkeits- und Steifigkeitskennwerte für Fermacell-Gipsfaserplatten.

In der Schweiz wird, entsprechend der Norm SIA 265, selten mit charakteristischen Werten, sondern direkt mit Bemessungswerten gerechnet. Deshalb haben wir – in Anlehnung an die DIN 1052:2004-08 – eine entsprechend umgerechnete Tabelle erstellt. Der dabei verwendete Umrechnungsmodus wurde der Normenkommission SIA 265 vorgelegt.

Die praktische Tabelle kann bald unter [www.fermacell.ch](http://www.fermacell.ch) als PDF heruntergeladen werden.

---

## FERMACELL Devisierungstexte einfach und rasch in der eigenen Ausschreibung integrieren

**Peterer Informatik** schreibt seit 21 Jahren Computerprogramme für Planer und Hersteller/Lieferanten in der Schweizer Bauwirtschaft. Für etwa 1200 Firmen wurde bisher programmiert, meist für Architekturbüros. Wichtigstes Programm ist das Bauadministrationsprogramm «Peterer Bau», das von der Kostenschätzung bis zur Bauabrechnung verschiedenste Tools bietet.

Das Devisierungsprogramm (Teil von «Peterer Bau») kann in der neusten Version Musterleistungs-Verzeichnisse (z.B. Devisierungstexte von Fermacell) direkt vom Internet ins Anwendungsprogramm beim Architekten einlesen und anzeigen. Aus diesem kann der Architekt oder Ingenieur ohne

Umwege die Position direkt ins eigene Leistungsverzeichnis übernehmen. Das erspart das Nachschlagen resp. Suchen und Abtippen der Leistungsbeschreibungen aus dem Katalogsordner des Herstellers oder Lieferanten.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie als PDF unter [www.fermacell.ch](http://www.fermacell.ch), Service/Download, Devisierungstexte.

Für Fragen und Infos steht Ihnen Marcel Peterer gerne zur Verfügung: Tel: 043 355 00 11, E-Mail: [info@peterer.ch](mailto:info@peterer.ch) oder im Internet: [www.peterer.ch](http://www.peterer.ch)